

Rückblick auf den 1. Dezember 2010 - das 1. Kalendertürchen 2010

Dezember ohne Burkhardtsdorfer Adventskalender ist fast so, wie Weihnachten ohne Weihnachtsmann.

Nein liebe Kinder, ganz so schlimm ist es sicher nicht und darum gibt es viele engagierte Menschen in unserer Gemeinde, die dafür sorgen, dass Euch die Zeit vom 1. bis zum 24. Dezember nicht so lang wird.

Bereits zum 3. Mal könnt Ihr Euch in Burkhardtsdorf auf die Suche nach 24 Häusern mit einer großen Zahl machen. Inzwischen habt Ihr sicher auch die meisten Häuser gefunden und viele Überraschungen erleben dürfen.

Am **1. Dezember 2010** habt Ihr die große „1“ an der Tür unserer Zwönitztalhalle entdeckt und ab 9:00 Uhr stand der Weihnachtsmann und seine fleißigen Helfer bereit und haben auf Euer Kommen gewartet.



Das Foyer der Zwönitztalhalle hatte sich inzwischen zu einem kleinen Kino verwandelt und als die Kinder unserer Kindertagesstätten und Grundschulen aus Burkhardtsdorf und Meinersdorf eintrafen, hat es schon ganz lecker nach Popcorn geduftet.



Nachdem die kleinen Kinobesucher mit Nascherei und einem Getränk versorgt waren, hob „Niko das Rentier“ in den Weihnachtshimmel ab und erlebte gemeinsam mit Euch eine abenteuerliche und haarsträubend verrückte Odyssee mit seinem Freund, dem Flughörnchen Julius.

Die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Mittelschule Burkhardtsdorf erfreuten sich an der Weihnachtskomödie „Der Grinch“.



Das Herz des zotteligen Fieslings ist mindestens zwei Nummern zu klein geraten, und die Dinge, die er auf der Welt am meisten hasst, sind Weihnachten und die Whos. Und so beschließt er, ihnen die Feiertage gründlich zu vermasseln und das Fest der Liebe ein für alle Mal auszulöschen. Ob ihm das gelungen ist, habt Ihr ja selbst sehen können.

Der Nachmittag wurde für Euch auch nicht langweilig.

Ab 15:30 Uhr hat ein Marionettentheater die Weihnachtsgeschichte „Peter und Bärbel suchen den Weihnachtsmann“ gespielt, viele kleine geschminkte Mäuschen, Kätzchen und Tiger waren in der Zwönitztalhalle unterwegs, Ihr konntet Weihnachtsgeschichten hören und selbst kleine Geschenke basteln, Euch auf der Hüpfburg und Rollenrutsche austoben, mit unserer Gemeinde-



feuerwehr durch den Ort sausen und für den großen Hunger und Durst wurde auch reichlich gesorgt. Hier geht ein besonderes Dankeschön an die Fleischerei Ahner und den EDEKA-Markt Andrea Hascheck, die uns unzählige Wiener für Euch kostenlos zur Verfügung stellten. Die Bäckerei Brückner lieferte ebenfalls kostenlos die Brötchen dazu. Die Lichtenauer Mineralquellen GmbH und „Capri-Sonne“ stellten Getränke zur freien Verfügung, die Sparkasse und die Freie Presse unterstützten die Veranstaltung mit kleinen Preisen.



Das Burkhardtsdorfer Netzwerk e. V. übernahm die Kosten für das Marionettentheater.
Die „Walter-Linke-Sozialstiftung“ stellte einen Betrag von 400 Euro zur Verfügung.
Herr Linke vielen Dank dafür!

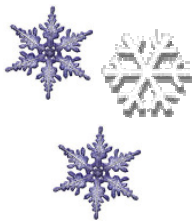


Im Namen aller Kinder herzlichen Dank für all Ihre Unterstützung.

Ohne Ihre Mithilfe wären solche Veranstaltungen sicherlich nicht möglich.

Wir hoffen, liebe Kinder,
dass wir Euch mit unserem Adventstürchen ein bisschen Weihnachtsvorfreude bereiten konnten und
uns wird bestimmt auch für das kommende Jahr wieder eine Überraschung für Euch einfallen.

Nun wünschen wir Euch, Euren Eltern, Großeltern und Geschwistern ein schönes Weihnachtsfest
und viele Geschenke, die Euch ganz bestimmt ein fleißiger Weihnachtsmann bringen wird.



Euer Bürgermeister Thomas Probst

- im Namen seiner fleißigen Helfer -
und aller Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf
sowie Elke Walther, die sich sehr für die Durchführung des
Adventskalenders in unserer Gemeinde bemüht

